

[Anlagenraum](#), [Betriebsraum](#), [EltBauVO](#)

2. Elektrische Betriebsräume

Vorabbemerkung:

Eine ELA- bzw. Sprachalarmanlage wird meist in einem separaten Technikraum (bei SAA mind. F30) aufgestellt. Falls dies baulich nicht möglich ist, kann die SAA in einem eigenen Brandschutzschrank betrieben werden. Eine SAA ist zudem Teil der Brandmeldeanlage (nach VDE 0833-2/-4). Sie zählt, auf Grund der geringen Akkuanzahl, nicht als Batterieanlage.

Als Hersteller können wir folgende Empfehlung geben:

Die Zufuhr von Frischluft bzw. eine Luftzirkulation in einem Technikraum ist immer von Vorteil, da es trotz der digitalen Auslegung der Geräte zur Wärmeentwicklung in der SAA kommen kann. Eine Raumtemperatur zwischen 17° und 22° sorgt dafür, dass das Anlagensystem immer im optimalen Temperaturbereich arbeiten kann. Hier ist in den meisten Fällen eine ausreichende Be- und Entlüftung ausreichend. Eine Klimatisierung des Betriebsraumes ist jedoch generell zu empfehlen und ausreichend zu dimensionieren.

Bei Verwendung von Brandschutzschränken F30/E30:

Eine Klimatisierung ist generell zu empfehlen und ausreichend zu dimensionieren, damit die Innentemperatur im Brandschutzschrank so gering wie möglich ist.



Siehe auch **EltBauVO vom Jan/2009** - Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen

Externer Link zur EltBauVO im Internet: [HIER](#)

(Sie verlassen diese Seite)

RCS-Publikation zu diesem Thema: [HIER](#)

From:

<https://wiki.rcs-audio.com/> - RCS wissensdatenbank

Permanent link:

https://wiki.rcs-audio.com/doku.php?id=public:basics:elektrotechnische_betriebsraeume_fuer_elektroakustische_anlagen&rev=1666863051

Last update: 2022/10/27 11:30

